

1944 59 58

ABSCHRIFT

Berlin, den 1. Juni 1942

Liebe Kollegen!

Da ich jetzt für das Reichsinstitut - und damit teilweise auch für die hiesige Geschäftsstelle des Römischen Instituts - die Korrespondenz zu führen habe, möchte ich Ihnen in Kürze Nachricht geben, daß vor drei Tagen die Übergabe der Geschäfte an den neuen kommissarischen Leiter des Reichsinstituts, Prof. Theod. Mayer, stattgefunden hat. Er hat damit de facto auch schon die Leitung des Römischen Instituts; die offizielle Ernennung zum Direktor soll, wie ich persönlich vermute, wohl erst stattfinden, wenn die geplanten organisatorischen Veränderungen im Hinblick auf die Gesamtheit der römischen Institute ausgeführt werden. Dann muß jedenfalls auch eine Abgrenzung der Kompetenzen zwischen römischer und Berliner

22. Juni 1942

Prof. Dr. E. S t e n g e l 188/42

56

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)
ROMA (6) - VIALE DEI MARTIRI FASCISTI (Valle Giulia)
Tel. 872304

Rom, den 8. Juni 1942

Herrn
Prof. Dr. E. S t e n g e l,
mit der Geschäftsführung des Deutschen
Historischen Instituts in Rom beauftragt,
B e r l i n N W 7

Auf einem vom Staatsarchiv Düsseldorf über die dortige Geschäftsstelle geleiteten Schreiben hat Dr. Erdmann gezeichnet. Da Dr. Erdmann mit der Verwaltung unseres Instituts nichts zu tun hat, bitte ich dringend, ihn anzuweisen, dass er sich der Einmischung in unsere Angelegenheiten enthält.

Heil Hitler!

In mündlicher Besprechung.

F. Bock.

Mer
Prof. Th. Mayer
zu Konsultation.
17. 5. 42. Benz

1. 18. 5. 42

2. Sekretär des Deutschen
Historischen Instituts

Prof. Dr. E. S t e n g e l
F. Bock
F. Bock